



Die Schönheit der Linie

Margarete Lindau

Gedruckte Bilder

Ausstellungsdauer:

11. September bis 29. Oktober 2022

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Ausstellungseröffnung,
am Sonntag, 11. September 2022 um 11 Uhr ein,
die voraussichtlich im Freien vor der Galerie stattfindet.

Es spricht Claus K. Netuschil.

Die Künstlerin ist bei der Vernissage anwesend.

Während des Aufenthalts in der Galerie
bitten wir eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.



Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt

Tel.: 06151 24939, E-Mail: info@galerie-netuschil.net, www.galerie-netuschil.net

Geöffnet: Do - Fr 14.30 - 19.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Parallelveranstaltungen

Freitag, 30. September 2022 um 19 Uhr

Führung: Copydrawings – Performance-Aktion

In einer Performance-Aktion mit Margarete Lindau werden
an der Copydraw-Maschine Druckwerke live generiert,
erstellt und an das Publikum verschenkt. Die Künstlerin
führt mit dem Galeristen durch die Ausstellung.

Freitag, 14. Oktober 2022 um 19 Uhr

Vortrag: Die Werkstatt als Ursprungsort

Prof. Justus Theinert, Designer und Designdidaktiker, lehrt
am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Darmstadt
Industriedesign und Design-Theorie. In seinem Vortrag
spricht er über die Werkstatt als kreativen Ursprungsort.

Freitag, 28. Oktober 2022 um 19 Uhr

Gezeichnet und gedruckt – digital und analog

Resumée der Ausstellung: Finissage
und letzte Führung durch die Ausstellung.

Samstag, 29. Oktober 2022 um 19 Uhr

**Letzter Tag der Ausstellung
und kleines Künstlerfrühstück**

Die Künstlerin ist anwesend.

Für alle Veranstaltungen gilt:
Anmeldung und aktuelle Corona-Regeln.



Zur Ausstellung

Seit 2003 entwickelt sich das Werk von Margarete Lindau von Aspekten des Illustrativen zu freien, gestisch bewegten Copydrawings, die sie teilweise in Buchform seriell zusammenfasst. Bildergeschichten entstehen oder mehrteilige Arbeiten in farbigen, aufwändig gedruckten Linolschnitten im Sinne eines großgesehenen Tableaus. Margarete Lindau ist eine Künstlerin der Linie und der Druckgrafik: Es entstanden und entstehen Radierungen, Linolschnitte, und Lithografien, farbig und schwarzweiß: Grundlage all ihres künstlerischen Tuns ist immer die originale Zeichnung. Sie selbst spricht bei ihrer Arbeit von „Präzision und Reduktion, Kalkül und Spiel“, von „bewusst setzen und Intuition“ und bezieht sich bewusst auf William Hogarth und seinen Begriff von der Schönheit der Linie.

Biografie

Margarete Lindau wurde 1975 in Hannover geboren. Ihr Interesse an bildender Kunst und Musik führte sie nach Leipzig, wo sie von 1995 bis 1997 Musikwissenschaft studierte. Anschließend folgte von 1997 bis 2002 ein Studium der Gestaltung in der Fachklasse für Graphikdesign und Illustration bei Volker Pfüller an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig, das sie 2002 mit dem Diplom abschloss. Bis 2005 studierte sie bei der Professorin Nanne Meyer an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und schloss, nach der Fortsetzung ihres Studiums für Grafik und Buchkunst in Leipzig, mit dem Meisterschulabschluss bei Prof. Thomas M. Müller ab. Seit 2016 lehrt sie Drucktechnik am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Darmstadt und leitet die dortige Druckwerkstatt. Margarete Lindau lebt und arbeitet in Mannheim und Darmstadt. Sie war an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen beteiligt. Neben Publikationen in Eigenedition erschienen Bücher zu ihrer Arbeit, zuletzt 2022 der Katalog „Lines of Beauty in 66 Figures“ im Lubok Verlag Leipzig.

Abbildungen

Margarete Lindau, I/Nr.4 Linoldruck von der verlorenen Form, 2020

Porträt Margarete Lindau, Foto: Heinrich Völkel 2020

Margarete Lindau, Installation Copydraw-Maschine, 2021

Unsere nächste Ausstellung

13. November 2022 bis 21. Januar 2023

Finden – nicht suchen! Wahre Schätze aus dem Bestand der Galerie

